

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

156. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die interdisziplinäre Studienergänzung „Global Studies“ an der Universität Salzburg

Globale Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf ökologische und gesellschaftliche Felder zu verstehen und zu erklären, erfordert vernetztes Denken und disziplinübergreifendes Wissen. An der Universität Salzburg bieten zahlreiche Fachbereiche (z.B. FB Geographie und Geologie, FB Politikwissenschaft und Soziologie, FB Systematische Theologie) einschlägige Lehre im Bereich „Global Studies“ an. Den Studierenden soll mit einem spezifischen Angebot und der Bündelung bereits bestehender Lehrangebote die Möglichkeit geboten werden, eine zertifizierte Zusatzqualifikation im Rahmen der Freien Wahlfächer zu erwerben.

1. Studienergänzung „Global Studies“

Global Studies ist eine interdisziplinäre Studienergänzung an der Universität Salzburg. Das Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Disziplinen wendet sich an Studierende aller Studienrichtungen, die ihre Freien Wahlfächer zu einem Schwerpunkt über aktuelle Fragen der Globalisierung mit ihren ökologischen Auswirkungen sowie politischen, sozialen, kulturellen und religiösen Entwicklungen bündeln möchten. Ziel der Studienergänzung Global Studies ist die Vermittlung von Verfügungs- und Orientierungswissen, die Förderung von Reflexionsfähigkeit und das dialogische Erschließen von Themen und Problemen über globale politische, kulturelle, soziale und religiöse Transformationsprozesse und deren ökologischen Auswirkungen. Über nationale Grenzen und disziplinäre Engführungen hinaus werden Denkweisen gefördert, die ein Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Weltansichten aus relationalen Perspektiven entwickeln – und so die Basis für eine verantwortliche Handlungskompetenz bilden. Studierende sollen befähigt werden,

- die Interdependenz von globalen Phänomenen und Prozessen und die Rolle, Interessen und Verantwortung global wirksamer Akteure und Institutionen kennen zu lernen;
- strukturelle Benachteiligungen und ihre Ursachen zu verstehen, Machtasymmetrien aufgrund von race, class und gender zu erkennen und Lösungsansätze diskutieren zu können;
- die eigene, eurozentristische Sichtweise und Identität zu problematisieren, sich mit anderen Kulturen und deren Wertvorstellungen auseinanderzusetzen und Fremdheitserfahrungen für Dialoge zu nützen.

2. Module

Global Studies wird in zwei Modulen angeboten: ein Basismodul und ein Erweiterungsmodul im Ausmaß von je 12 ECTS. Für das Lehramt wird ein eigenes Basismodul „Global Studies – Lehramt“ geschaffen.

Basismodul: Global Studies (12 ECTS)

- VO 2: Einführung in Global Studies – Einführungslehrveranstaltung in die Studienergänzung (3 ECTS)
- PS 2: Lektüreseminar zu Global Studies (3 ECTS)
- Mindestens zwei weitere Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS lt. Lehrangebot

Basismodul: Global Studies – Lehramt (12 ECTS)

- VO 2: Einführung in Global Studies – Einführungslehrveranstaltung in die Studienergänzung (3 ECTS)
- VU 2: Globales Lernen (3 ECTS)
- Mindestens zwei weitere Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS lt. Lehrangebot

Erweiterungsmodul: Global Studies (12 ECTS)

- VO 2: Global Studies – Ausgewählte Theorien und wissenschaftliche Diskurse (4 ECTS)
- Mindestens zwei weitere Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS lt. Lehrangebot

Da es für die einzelnen Lehrveranstaltungen je nach Fachbereich unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen gibt, ist eine Steuerung des Studienaufbaus notwendig. Erst nach Abschluss des Basismoduls ist die Absolvierung des Erweiterungsmoduls möglich. Studierende der Studienergänzung erhalten Zugang zu Seminaren nach Maßgabe freier Plätze.

3. Steuerungsgruppe

Eine interdisziplinär zusammengesetzte Steuerungsgruppe „Global Studies“ wählt aus dem Lehrangebot eines Studienjahres die Lehrveranstaltungen für die Studienergänzung „Global Studies“ aus und ist für die Qualitätsentwicklung und -kontrolle verantwortlich.

4. Zertifizierung

Die Studienergänzung wird mit folgenden Zertifikaten abgeschlossen:

- Zertifikat „Basismodul Global Studies“ (für die Absolvierung des Basismoduls „Global Studies“, 12 ECTS)
- Zertifikat „Basismodul Global Studies – Lehramt“ (für die Absolvierung des Basismoduls „Global Studies – Lehramt“, 12 ECTS)
- Zertifikat „Studienergänzung Global Studies“ (für die Absolvierung des Basis- und Erweiterungsmoduls, 24 ECTS)

Die Prüfungszeugnisse sind dem/r Leiter/in der Steuerungsgruppe „Global Studies“ vorzulegen, der/die die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft und bestätigt. Die Zertifikate werden vom bzw. im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre ausgestellt.

Auskünfte:

Die Koordination der Studienergänzung „Global Studies“ liegt bei Ao.Univ.-Prof. Dr. Edgar Forster, FB Erziehungswissenschaft (edgar.forster@sbg.ac.at). Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/globalstudies.

Inkrafttreten:

Die Studienergänzung „Global Studies“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg